

## Erfolgsrechnung

Beträge in 1'000 CHF	2022	2021
Erträge Studierende Aus- und Weiterbildung	6'957	7'170
Erträge Dritte	5'522	5'366
Erträge Bund	2'567	1'708
Erträge Kanton Luzern	32'896	33'451
Erträge übrige Kantone	26'731	25'733
<b>Nettoerlös / Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>74'673</b>	<b>73'427</b>
Personalaufwand	-55'478	-53'472
Sachaufwand	-18'125	-18'198
<b>Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)</b>	<b>-73'604</b>	<b>-71'670</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>1'069</b>	<b>1'757</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-379	-221
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-51	-78
<b>Abschreibungen</b>	<b>-430</b>	<b>-299</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>639</b>	<b>1'458</b>
Finanzertrag	5	5
Finanzaufwand	-10	-4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>634</b>	<b>1'459</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>634</b>	<b>1'459</b>

## Bilanz

Beträge in 1'000 CHF	2022	2021
Flüssige Mittel	14'590	9'832
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'941	5'795
Aktive Rechnungsabgrenzungen	511	599
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>18'042</b>	<b>16'226</b>
Finanzanlagen	30	30
Sachanlagen	936	1'055
Immaterielle Anlagen	108	159
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'074</b>	<b>1'244</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>19'116</b>	<b>17'470</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'592	2'891
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	568	720
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'238	11'766
Kurzfristige Rückstellungen	1'261	1'091
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>17'658</b>	<b>16'468</b>
Langfristige Rückstellungen	941	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>941</b>	<b>0</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>18'600</b>	<b>16'468</b>
Neubewertungsreserve	816	816
Zweckgebundene Fonds	82	80
Ergebnisvortrag	-1'016	-1'353
Jahresergebnis	634	1'459
<b>Eigenkapital</b>	<b>517</b>	<b>1'002</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>19'116</b>	<b>17'470</b>

Zur Website



<https://www.phlu.ch>

Zur Jubiläumswebsite



<https://20jahre.phlu.ch>

Zum Finanzbericht



<https://www.phlu.ch/fb>

### Impressum

**Redaktion** Marco von Ah, PH Luzern  
**Gestaltung** Karin Willmann, Luzern  
**Korrektur** Korrekturen Spadini, Zürich  
**Bilder** Eveline Beerkircher, Matthias Jurt, Jesco Tscholitsch, Fritz Franz Vogel  
**Druck** Brunner Medien AG, Kriens | **Auflage** 800 Exemplare

**PH Luzern** · Pädagogische Hochschule Luzern  
 Pfistergasse 20 · 6003 Luzern  
 T +41 (0)41 203 01 11  
 info@phlu.ch · www.phlu.ch

# PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

**20  
JAHRE  
PH LUZERN**

## Tätigkeitsbericht 2022

**Schwerpunkt-Thema:  
Rückblick auf 20 Jahre PH Luzern**

05-23/800\_0412\_will\_BAG Papier: 100% Altpapier, CO2-neutral



Geleitwort der Rektorin

## Rückblick auf 20-jährige Erfolgsgeschichte

Mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht blicken wir auf die 20-jährige Erfolgsgeschichte der PH Luzern zurück. Im Herbst 2003 startete sie mit rund 250 Studierenden, damals als erste der drei Teilschulen der PH Zentralschweiz unter Trägerschaft eines Konkordats der Zentralschweizer Kantone. Im Sommer 2013 entstand aus der PHZ Luzern die PH Luzern, unter alleiniger Trägerschaft des Kantons Luzern.

Seit 20 Jahren darf die PH Luzern als Kompetenz- und Impulszentrum für Pädagogik und Didaktik Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen übernehmen und mit ihren Leistungen in Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen das Bildungssystem mitgestalten. Sie hat ihr Studienangebot fortlaufend erweitert und ist heute die Pädagogische Hochschule mit dem breitesten Angebot der Schweiz. Das Studienangebot deckt alle Stufen des Schulsystems inklusive der Schulleitungen ab und führte zu einem eindrucksvollen Wachstum bei den Studierenden und Weiterbildungsteilnehmenden. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Anzahl Studierende auf 2500 vergrössert und damit verzehnfacht.

Die grosse Mehrheit der Personen mit Wohnort im Kanton Luzern, die ein Studium an einer PH antreten, wählen die PH Luzern. Zugleich ist die PH Luzern im nationalen Vergleich die PH mit dem höchsten Anteil ausserkantonaler Studierender. Massgeblich zum Erfolg der PH Luzern tragen die attraktiven Angebote bei, welche durch die enge Zusammenarbeit mit den Schulen einen hohen Berufseinstiegs- und Verbleibquote der Absolvierenden, mehr als 90 Prozent sind auch fünf Jahre nach ihrem Studienabschluss noch an einer Schule tätig.

Im Leistungsbereich Forschung und Entwicklung werden Projekte umgesetzt, welche wichtige Impulse für das Berufsfeld erbringen und die wissenschaftliche

Fundierung der Lehre der PH Luzern unterstützen. Der jährliche Drittmittelertrag konnte bedeutsam gesteigert werden auf mittlerweile 3,6 Mio. Franken. Insgesamt entstanden an der PH Luzern seit 2003 rund 2000 Publikationen, darunter etliche Lehrmittel, die mit Preisen ausgezeichnet wurden. Der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse erfolgt im Rahmen von Veranstaltungen und bedarfsgerechten Weiterbildungen und Dienstleistungen. Die zentralen Zielgruppen sind dabei einerseits die Lehrpersonen und Bildungsfachleute und andererseits die Scientific Community.

Zur Erfüllung ihres Auftrags und zur Förderung ihres Nachwuchses arbeitet die PH Luzern auf nationaler und internationaler Ebene intensiv mit anderen Hochschulen zusammen. Sie konnte ein Netzwerk mit rund 30 Partnerhochschulen im Ausland etablieren, um die Mobilität von Studierenden und Mitarbeitenden zu fördern.

Der Erfolg der PH Luzern ist das Verdienst von unzähligen Beteiligten. Ich danke insbesondere unseren ehemaligen und aktuellen Studierenden, Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und den Personen in der Bildungsverwaltung für ihren grossen und couragierten Einsatz für die PH Luzern und das Bildungssystem. Unser gemeinsamer Erfolg stimmt mich zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft attraktive Leistungen erbringen und die zentralen Themen in der Schul- und Hochschullandschaft wirksam bearbeiten können, wie z.B. den Umgang mit Diversität, die digitale Transformation, eine nachhaltige Entwicklung und damit verbunden eine ausreichende Grundfinanzierung für die PH Luzern, um das Risiko der hohen Abhängigkeit von den Studierendenzahlen zu mindern und über ausreichend Mittel für Forschung und Entwicklung zur Entwicklung von weiteren Innovationen zu verfügen.

Kathrin Krammer  
Rektorin PH Luzern



Grusswort des Bildungs- und Kulturdirektors

## Leidenschaft am Lernen wachhalten

20 Jahre PH Luzern sind eine Erfolgsgeschichte. Herzliche Gratulation!

20-Jährige blicken selten zurück, sondern nach vorn, in die Zukunft und damit auf eine Welt, die sich schneller wandelt als je zuvor. In dieser schnelllebigsten Zeit veraltet auch Wissen rasch und muss ständig erweitert und erneuert werden. Darin wollen wir die sich bietenden Chancen für die PH Luzern erkennen und auch nutzen.

Was müssen Lehrpersonen lernen, was müssen sie wissen, um Kinder und Jugendliche am besten auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten? Dazu vermittelt die PH seit 20 Jahren erfolgreich das Rüstzeug im Rahmen des Grundstudiums und der Weiterbildung. Wir, die Bildungsverantwortlichen, stehen permanent vor der Aufgabe, herauszufinden, welche Lerninhalte und -ziele Kinder und Jugendliche brauchen, um in der Welt von morgen zu bestehen. In diesem Kontext ist oft die Rede von Zukunftskompetenzen in einer digitalen Welt. Dazu gehören insbesondere Eigeninitiative und Flexibilität, Selbstmanagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, aber auch Mut, Empathie, Kreativität und Gemeinschaftssinn.

Die PH bietet mit ihren spannenden Angeboten in Aus- und Weiterbildung wesentliche Grundlagen für die Förderung dieser Kompetenzen. Zudem besteht die wichtigste Aufgabe aller Bildungsfachleute darin, Leidenschaft dafür zu wecken, dass Schulen, in ihrer ganzen Breite, spannende Lernorte sind - und bleiben! Rekordbestände bei den Studierendenzahlen sind ein Zeichen für die Attraktivität des Lehrberufs und der PH Luzern und damit die nachhaltigste Antwort, um dem Mangel an Lehrpersonen zu begegnen. Daneben bietet die PH attraktive Möglichkeiten für Berufskarrieren von Lehrpersonen, z.B. mit Angeboten für den Wieder- oder den Quereinstieg.

Der Erfolg der PH in den letzten 20 Jahren ist nicht das «Produkt von Zufällen», sondern das Ergebnis einer gezielten strategischen Ausrichtung. Nach dem Studienabschluss ist ein zentrales Messkriterium der Berufseinstieg und -verbleib. Absolvierende von Pädagogischen Hochschulen haben die höchste Berufseinstiegsquote im Vergleich mit anderen Hochschulen, und auch die Verbleibquote ist hoch. In den letzten acht Jahren haben durchschnittlich nur netto 2,6 Prozent der Lehrpersonen den Beruf verlassen. Das sind sehr erfreuliche Fakten, welche sich mit weitverbreiteten Meinungen oder Annahmen in politischen Diskussionen nicht decken.

Grosse Aufgaben verlangen grosse Qualifikationen: Der Lehrberuf ist fordernd, und Lehrpersonen benötigen eine sehr gute Begleitung für den Berufseinstieg, primär im Rahmen des Studiums, aber auch durch Weiterbildung und Beratung. Lehrpersonen haben den wahrscheinlich wichtigsten Job in unserer Gesellschaft - und vielleicht auch den schönsten! Die PH liefert für die Berufsausübung das fachliche Werkzeug, aber auch die Leidenschaft, um bei den Kindern die Freude am Lernen zu wecken und wachzuhalten. Kinder sind von Natur aus lernfreudig! In «lernfreudig» steckt auch das Wort «Freude». Ich wünsche der PH Luzern weiterhin diese Freude am Unterrichten, die sie den Studierenden vermittelt, damit sie diesen Funken dann an die Schülerinnen und Schüler übertragen.

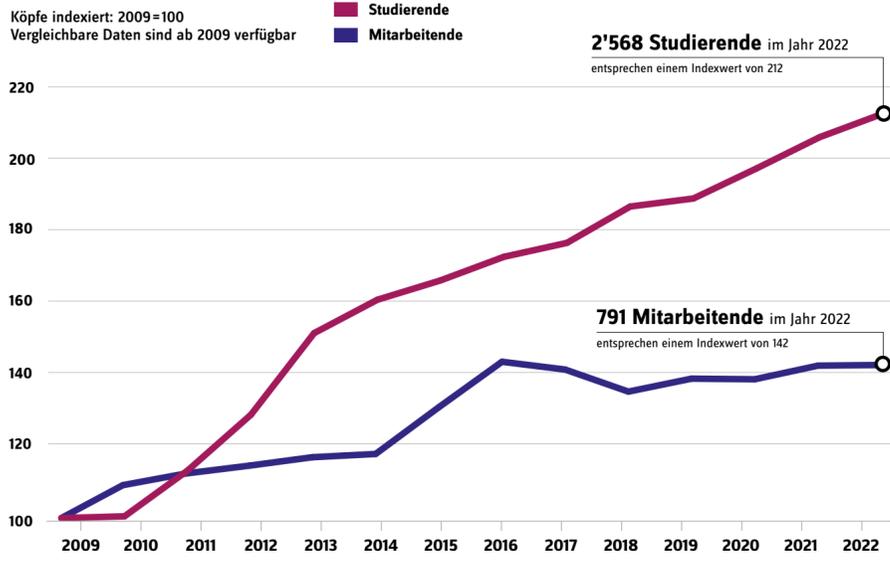
Allen, die einen grossen Einsatz zur Umsetzung der vielfältigen Aufgaben der PH leisten, insbesondere der Leitung, den Dozierenden, Forschenden, Mitarbeitenden und Studierenden, danke ich herzlich. Sie alle machen durch ihre Gestaltungskraft und Leistungsbeurteilung die PH Luzern aus. In diesem Sinne auf die nächsten erfolgreichen 20 Jahre!

Marcel Schwerzmann  
Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern  
Präsident des PH-Rates

# Zahlen und Fakten des Jahres 2022 mit Vergleichswerten aus 20 Jahren PH Luzern

## Studierende und Mitarbeitende

Prozentuale Entwicklung seit 2009

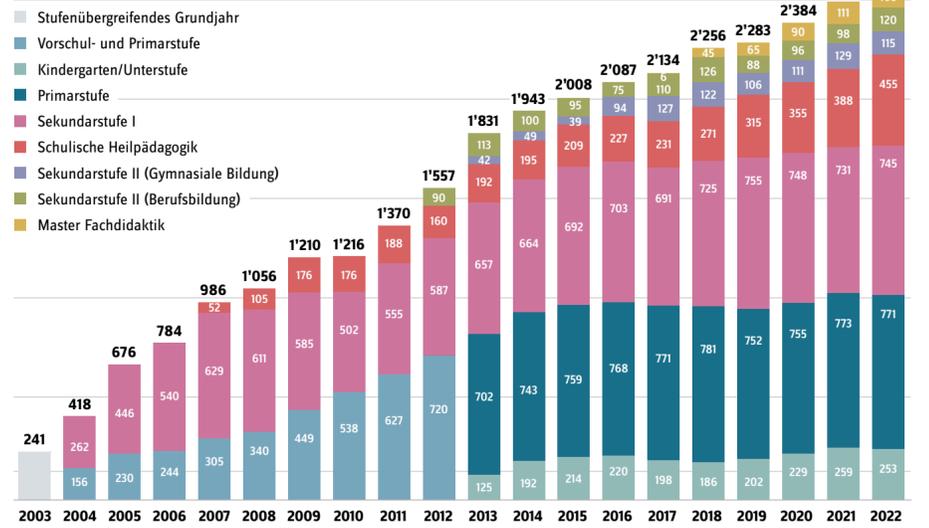


## Entwicklung der Anzahl Studierende

(Stichtag: jeweils 15. Oktober)

Anzahl immatrikulierte Studierende seit 2004 - nach Studiengang

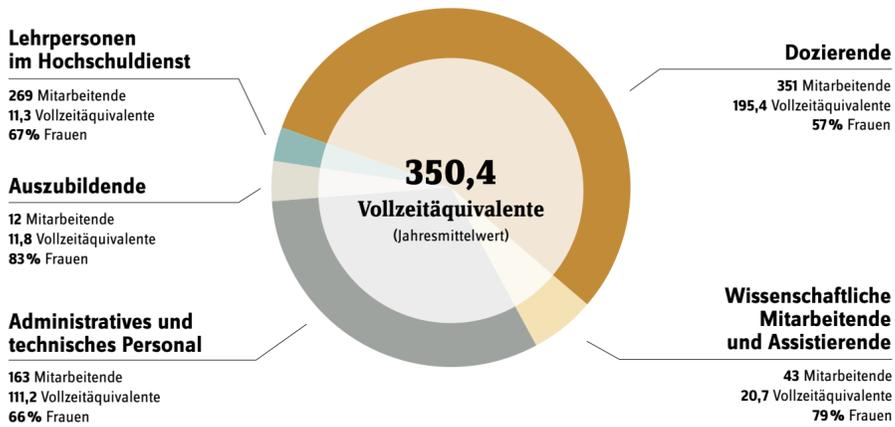
\*Vorschul- und Primarstufe werden zusammen aufgezählt, weil bis 2013 die Studierenden der Studiengänge Kindergarten/Unterstufe und Primarstufe gemeinsam ausgewiesen wurden.



## 791 Mitarbeitende

(Stichtag 31.12.2022)

350,4 Vollzeitäquivalente mit 63% Frauenanteil

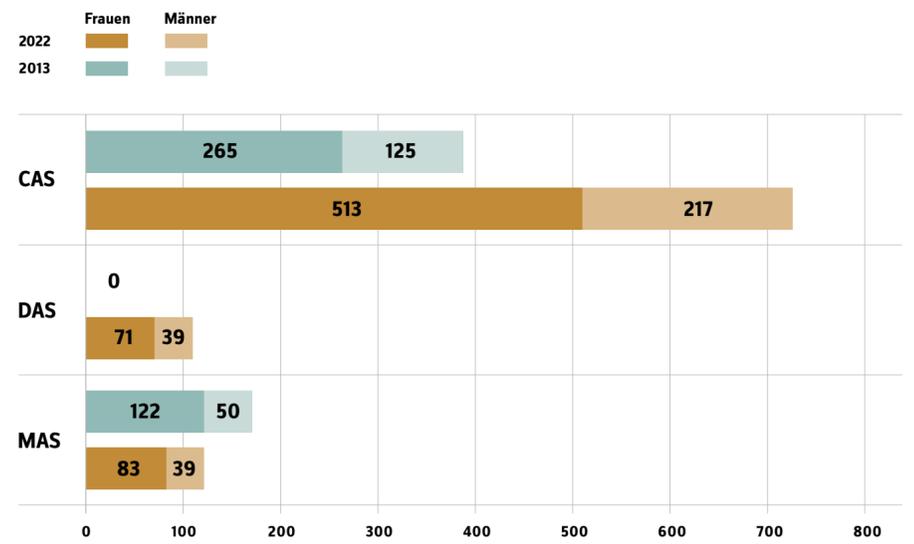


\*47 Mitarbeitende haben Doppelanstellungen in unterschiedlichen Funktionsgruppen. Die Summe der in der Grafik dargestellten Mitarbeitenden ergibt daher 838.

## 962 Weiterbildungsstudierende im Jahr 2022

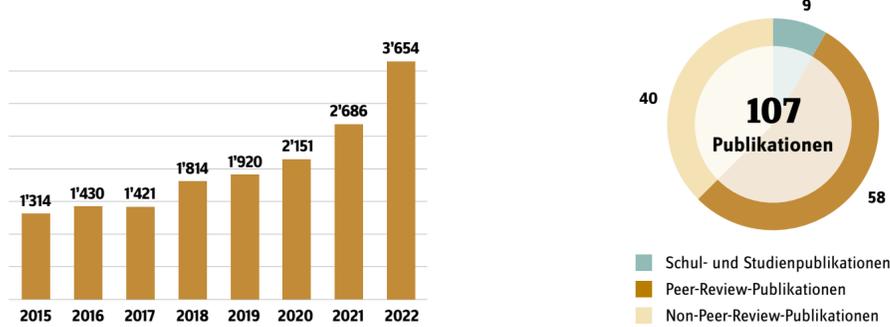
Die Jahre 2013 und 2022 im Vergleich

(Stichtag: jeweils 15. Oktober)



## Forschung und Entwicklung

Drittmittelentwicklung in tausend Franken



## Dienstleistungen

Analoge sowie digitale Medien und Events



1 Präsentation des ersten Bands des hybriden Lehrmittels «Logbuch», das unter der Leitung von Peter Gautschi (Vierter von links) entwickelt wurde. 2 Ausgelassene Freude an der Diplomfeier im Juli. 3 Erfolgreiche Absolvent\*innen des CAS Stimme und Sprechen. 4 Die Chorkonzerte im Zeichen von «Celtic» waren ausverkauft und ermöglichten eine Spende von CHF 25'000 für die Ukraine-Hilfe. 5 Engagierte Referent\*innen und konzentriertes Publikum an der Konferenz der Praxislehrpersonen in der Aula des PH-Standorts Sentimatt. 6 Motivierte Jugendliche am Zukunftstag. 7 Szene aus der Premiere des theatralen Gemeinschaftswerks «Fundbüro der Erinnerungen» im Rahmen der Projektreihe «PerlenderZeit».